Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

der geuerleich der ist widzem
vnsm hren daz ist der mesche
plut an schuld vbgeuzzt vnd d'
sich sam ayn freunt erzaugt
vnd doch ein verich veint ist
als der uiden veint warn den
wirfft vnß hr von vm darnach
spricht er ich gen aber in der
menig deiner parmherzikait
in dem haus daz ist ich trost
mich deiner parmherzikait
mer dann meiner gerechti
chayt Intribo in domu tua
adorabo ad templu scm tuu
in timore tuo Ich gen in dein
haus vnd anpett ze deinem
heyligen templ wann wenn
dy uiden ettswem zu nim
micht wann wann dy er ge
pet sprechen so cherten sy wen
antkuig gen nim in deiner
daz ist in vorichtikleichen
eren Er hre got wy spre
chent nu genug lewt er ge
pet in den geweichte chirche
dy mit lachen vnd mit vppi
gen tayding do stend sy mo
chten vil hab' anderswo sein
Er spricht darnach Dne de
duc me in iustitia tua pter
inimicos dirige in o spectu tuo
viam meam Her lawtt mich
in dein rechtikait durch mein
veint daz du mich habst in
deine scherm daz ich dein dinst
sey vnß veint ze vswenden
richt mein weg vor deine an
plick daz du mir gelukch geist
geyen vnsn veinden Quoniam
non est in ore eorum veritas cor eorum
vanum Wann in irm mund ist
nicht warhayt wann sew ha
bent vns noch gerecht freunt
schaft veintschaft vnd haz er
zaigt Er spricht ir herz daz
ist eytl wann do ist nichts stet
trew noch freuntschaft inne
Er spricht Sepulchrum patens guttur
eorum linguis suis dolose age
bant iudica illos deus Ir
drüzel ist ein offent grab
wann ob sy mochten sy ver
slickten vns. sy habent geuer
leich getan mit ir zungen
daz sy vns gleychsenleich fr
euntschaft erzaugt habent
hr richt dy selben alsd daz du
sew vdampst mit verbnüss
vderbnüss vnd mit weich
Decidant a cogitationibus
suis secundum multitudinem impietatum eorum
expelle eos quoniam irritauerunt te domine
Daz sy von irn gedenkchen
vallen daz in ge schech als
sy vns gedacht habent getun
noch der menig ir vnrech
tikayt treyb sew hr daz
wann sy habent dich gerait